

## **Franz Sales Meyer (1849 – 1927)**

**Ehrenbürger der Stadt Kenzingen und der Stadt Meersburg**

**Früher Architekt und Professor an der Kunstgewerbeschule Karlsruhe**

**Immer noch aktuell – immer noch sichtbar– aber wer ist FSM?**

Roswitha und Klaus Weber

### **Einführung**

#### **Gegen das Vergessen**

Inzwischen hat sich im Freundeskreis Franz Sales Bernhard Meyer eine wunderbare Idee und Zusammenarbeit entwickelt mit dem Ziel, die Aufmerksamkeit auf eine Persönlichkeit und das Wirken eines Mannes zu lenken, dem die Stadt Kenzingen in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft für Geschichte und Landeskunde in Kenzingen e.V. (AgGL) schon 1989 im Rathaussaal mit einer Ausstellung und Präsentation des Jahresbandes Die Pforte 1989 gedachte: Franz Sales Bernhard Meyer (FSM) – Ehrenbürger der Stadt Kenzingen (1885).

Helmut Reiner († 2018) würdigte den Künstler und Pädagogen in der Sammlung zur Stadtgeschichte Kenzingen, Bd. II Seite 447-449) ausführlich. Heute würde man ergänzen: ein Multitalent, ein Hochbegabter.

Der Museums- und Geschichtsverein Meersburg nahm den 140. Geburtstag ebenfalls zum Anlass, 1990 den Ehrenbürger Meersburgs (1915) in einer Ausstellung im Schloss näher zu erforschen und einem größeren Kreis von Interessierten nahezubringen. In dem Buch „Ehre für Meersburg“ nimmt FSM unter den 11 Ehrenbürgern ebenfalls einen hohen Rang ein.

Im Jahre 2024 möchten wir deshalb zum 175. Geburtstag und bald 100. Todestag daran erinnern: *„Franz Sales Bernhard Meyer ist immer noch aktuell – immer noch sichtbar!“*

### **1. Persönlichkeit/Mensch**

Franz Sales Meyer (er wurde kurz EFES gerufen und FSM abgekürzt) wurde vor 175 Jahren in der Üsenbergerstadt geboren in der Eisenbahnstraße 8 (Abb.1). FSM war das älteste von fünf Kindern. Er wuchs in Kenzingen auf. Sein Vater Georg (1822-1859) stammte aus Riegel (Abb. 2), die Mutter Anna Maria geb. Weber (1827-1881) aus einer alteingesessenen Kenzinger Familie. Sein Taufpate und Namensgeber war Dr. Franz Sales Schwoerer, Medizinalrat.